



Evangelisch-methodistische Kirche

# Gemeindebote Lyss-Aarberg

März - Mai 2023



The United Methodist Church

# Ein Traum von Kirche

Jesus versuchte seine Freunde auf die Zeit, in der er nicht mehr physisch unter ihnen sein würde, vorzubereiten: *«Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: Ich gebe euch meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. Lasst euch durch nichts in*



*eurem Glauben erschüttern, und lasst euch nicht entmutigen!»*

*(Johannes 14,27, NGÜ)*

Was für ein Versprechen! Und das Gute daran:

Es zählt auch heute noch!

Dieser Friede, von dem Jesus spricht, meint viel mehr als Waffenstillstand, er spricht von Shalom: «Umfassender Zustand von Glück und Wohlergehen des Einzelnen und der Gemeinschaft, der aus der Beziehung mit Gott hervorgeht.» So umschreibt es die Basis-Bibel in der Wortklärung.

Auch wenn wir beim Blick auf die Konfliktherde unserer Zeit, die politischen Unruhen oder auch auf die persönlichen Konflikte schon für einen «Waffenstillstand» dankbar wären, Jesus meint mehr als das.

Ich meine Jesus so zu verstehen: Das Glück, nach dem sich jeder Mensch sehnt, finden wir im Himmel und nicht auf der Erde. Es ist das göttliche Friedens- und Glücksangebot: Ganzheitliche Versöhnung zwischen Mensch und Gott, zwischen Mensch und Mensch. Aber auch Versöhnung mit mir selbst, mit meinen Fähigkeiten und Unfähigkeiten, mit meiner Geschichte, meinen Brüchen im Leben, meinen Fragen,

Hoffnungen und Ambitionen. Göttlicher Friede ist vollkommene Liebe und Wiederherstellung der Würde, die jedem Menschen gilt. Dieser innere Frieden strahlt aus in die Gemeinschaft und Gesellschaft: Ich kann Glück in der Schule, am Arbeitsplatz oder in der Seniorenresidenz erfahren, empfangen und verbreiten.

Und was hat das jetzt mit dem Titel «Ein Traum von Kirche» zu tun? Ganz einfach: Ich träume von Kirchen und Gemeinschaften, in denen genau dieser Friede, den Jesus uns schenken will, für alle spürbar wird. In meiner ersten Predigt der Themenreihe «Salz & Licht im Seeland – Christsein mit Wirkung» habe ich euch von diesem Traum, für den ich seit über 20 Jahre lebe, erzählt: «Wir wollen kirchendisanziantierten Menschen in Studen einen Ort bieten, in dem sie sich angenommen und wohl fühlen, Gott kennen und von Herzen lieben lernen.»

Nun ist der Traum grösser geworden: Solche Orte möchte ich nicht nur in Studen mitgestalten, sondern im ganzen Seeland. Dazu braucht es kreative, mutige Projekte und neben Bewährtem ganz bestimmt auch neue und frische Ausdrucksformen von gemeinschaftlichem Unterwegssein.

Aber vor allem braucht es Eines: Dass der Frieden, den nur Jesus geben kann, bei uns spürbar ist. Dass Menschen hier Liebe, Annahme, Versöhnung und Wiederherstellung erleben.

Shalom – der Friede Jesus mit uns allen!

Stef Gerber



# Geburtstage über 70 Jahre

06. März	Ruth Schnegg	Lyss	89 Jahre
07. März	Alfred Wüthrich	Lyss	78 Jahre
08. März	Verena Bernath	Aarberg	77 Jahre
17. März	Katharina Eugster	Bühl	86 Jahre
23. März	Spring Rosette	Kallnach	78 Jahre
24. März	Kurt Bernath	Aarberg	81 Jahre
29. März	Martin Steck	Schüpfen	70 Jahre
27. April	Ursula Weber	Lyss	83 Jahre
20. Mai	Ida Henny	Aarberg	75 Jahre
26. Mai	Samuel Eugster	Bühl	86 Jahre

Wir wünschen Gottes Segen, viel Frohes und Gutes im neuen Lebensjahr.

## Wohnsitzwechsel März 2023

Ruth und Ernst Hug-Ruf werden Ende März ihren Wohnsitz nach Thun verlegen. Sie beziehen an der Florastrasse 28 einen Hausteil des Elternhauses von Ruth. Der Bezirksvorstand und die EMK Schweiz (Kabinett) hat dem Antrag von Ruth und Ernst Hug-Ruf zum Umzug zugestimmt.

Es ist Ernst wichtig, dass seine Arbeit auf dem Bezirk durch diesen Standortwechsel wie bis anhin weitergeführt wird und die weitere Betreuung bestmöglich erfolgen kann.

### Arbeitsorganisation:

- Präsenzzeiten in Lyss Mittwoch und Donnerstag im Büro Rosengasse 7, sowie für Anlässe, Besuche und Sitzungen, vorzugsweise an diesen Tagen. An der Präsenz am Sonntag jeweils, vor, während und nach dem Gottesdienst ändert sich nichts.
- Bei Bedarf wird Ernst auch an weiteren Tagen nach Lyss kommen.
- Homeoffice in Thun: Die übrige Tätigkeit wie Planung und Vorbereitung von Anlässen wird im Homeoffice erfolgen (Gottesdienstpläne, Gemeindebote, Sitzungsvorbereitung und - Nachbearbeitung, Korrespondenz und Gemeindeadministration)
- Erreichbarkeit jederzeit über Handynummer. Das Arbeitspensum ist 100%.
- Für den Fall, dass Sitzungen länger dauern und/oder am anderen Morgen schon früh beginnen, richtet Ernst in einer Ecke des Büros Rosengasse 7 eine Schlafgelegenheit ein.
- Ruth wird wie bis anhin bei der musikalischen Begleitung des Gottesdienstes mitwirken.

## Umgezogen

Vier Gemeindeglieder haben aus gesundheitlichen Gründen ihre Wohnung (oder Wohngemeinschaft) aufgegeben und sind umgezogen. Wir wünschen Gottes Hilfe beim Einleben am neuen Ort.

- Rosmarie Bolli, Pflegewohnung Emmaus, Bahnhofstr. 9, 3292 Busswil
- Heidi Fercher, Pflegeheim Villa Bernadette, Herrengasse 46, 3250 Lyss
- Ruth Kleiner, Pflegeheim Villa Bernadette, Herrengasse 46, 3250 Lyss
- Margrit Schneiter, Alters- und Pflegeheim Oertlimatt, Leissigenstrasse 30, 3704 Krattigen



Ostern ist das wichtigste Fest der Christen, aber für viele Menschen nur noch das längste Wochenende des Jahres. Das wollen wir ändern!

Deshalb machen wir uns in den vier Wochen vor Ostern gemeinsam mit Christen und Kirchen aller Konfessionen auf, die ursprüngliche Bedeutung von Ostern zurück in unsere Zeit zu bringen. Und mit ihr eine neue Osterfreude.

### **Gemeinsam auf Ostersuche**

Die Inhalte der Kampagne basieren auf dem Buch »Ostern neu erleben« über die ursprüngliche Bedeutung von Ostern und die Person, um die sich an Ostern alles dreht: Jesus.

Tägliche Impulse für die vier Wochen vor Ostern – lebensnah, tief und überraschend.

Das Buch dient als Gesprächsgrundlage für Kleingruppen und eignet sich auch perfekt als Geschenk, um mit Freunden über den Glauben ins Gespräch zu kommen.

### **Aus dem Buch zur Kampagne:**

„Gott ist nicht der Osterhase, der das Gute irgendwo versteckt und sich darüber amüsiert, wie wir verzweifelt danach suchen. Er wünscht sich, dass wir Ruhe finden auf unserer Suche des Lebens – die natürlich viel tiefer und komplexer ist als die Suche nach einem bunten Osterei oder dem süßen Schokohasen. Aber Ruhe heißt in diesem Fall nicht, dass wir uns resigniert ins Gras setzen und aufgeben. Dann halt kein Osterei. Nein, dafür ist das, was wir suchen, zu kostbar. Die Suche nach Sinn und Glück und irgendeiner höheren Macht scheint irgendwie in uns hineingelegt zu sein. Wir brauchen diesen Lebenssinn, wir sehen uns nach diesem Ziel, diesem Glück, ja, vielleicht wirklich nach Gott. Wir merken es selbst: Wir suchen mal mehr, mal weniger. Aber immer und immer wieder suchen wir danach. Es scheint uns nicht loszulassen. Deshalb lohnt es sich, diesen Sinn, dieses Glück – diesen Gott – mit derselben Dringlichkeit zu suchen wie den verlorenen Haustürschlüssel. Und wir dürfen dabei ruhig bleiben. Denn irgendwo ist er. Und wir werden ihn finden.

»Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden; ja, wenn ihr ernsthaft, mit ganzem Herzen nach mir verlangt, werde ich mich von euch finden lassen, spricht der HERR.« (Jer 29,13–14a) “



## Professionelles Material für deine Kleingruppe

Wir unterstützen dich bei der Gestaltung deiner Osterzeit, mit dem Ziel, dass Menschen die ursprüngliche Bedeutung von Ostern (neu) entdecken.

### Die Predigtreihe:

12.3.2023 Aarberg: Predigt Ernst Hug »Die Osterversuche nach Annahme« (Lukas 19,1–10)  
19.3.2023 Lyss: Predigt Edy Brechbühl »Die Osterversuche nach Gerechtigkeit« (Lukas 4,16–22)  
02.4.2023 Lyss: Palmsonntag Predigt Ernst Hug »Die Osterversuche nach dem Messias« (Luk19,28–40)  
7.4.2023 Lyss: Karfreitag Predigt Ernst Hug »Die Osterversuche nach Frieden«  
9.4.2023 Aarberg: Oster-Brunch Impuls Ernst Hug »Die Osterversuche nach Hoffnung« (Luk 24,13–34)

## DIE EIERBOX

**Das Geschenk für Nachbarn und Freunde**  
Die Eierbox ist eine schöne und einfache Möglichkeit, in der Zeit vor Ostern Menschen zu beschenken und zu »Ostern neu erleben« einzuladen. Die Box wird selbst mit vier Eiern befüllt und enthält vier inspirierende Gedanken zum Osterfest.

Inkl. lustigen Stickern für Kinder, um Eier und Box zu gestalten!

*Der Erlös von »Ostern neu erleben« geht an Kinderhilfsprojekte.*



## Bauprojekt Rosengasse 9: Wärmesaniierung und Aufstockung

Nun stehen die Profile und es wurde das Baugesuch eingereicht. Die Verantwortung liegt seit letztem Herbst ganz bei der Liegenschaftsverwaltung der EMK in Zürich. Geplant ist, den Dachstock und die Balkone abzubauen, alle alten Fenster zu ersetzen mit Dreifach-Glas-Fenstern und die Aussenwände zu isolieren. Weiter soll die Ölheizung durch eine Wärmepumpen-Heizung ersetzt werden. Die Steuerung dazu wird in den Raum mit dem bisherigen Öltank zu stehen kommen. Dann werden die Balkone neu und grösser erstellt und ein 2. und neuer Dachstock (3. Etage) in Elementbauweise erstellt.

### Abwesenheit

Samstag, 18. bis Samstag, 25. März Ferien Ernst Hug.  
Montag, 22. bis Mittwoch, 24. Mai Pfarrweiterbildung.

Für dringende Fälle bin ich über 077 405 54 84 erreichbar.

## Neue Kanzel in Lyss

Hansruedi Zbinden hat uns eine neue Kanzel gestiftet. Er hat aus dem Holz, das an der alten Kanzel reichlich vorhanden war, ein schlankes neues Stehpult gezimmert und mit zwei eleganten Stahlrohren versehen. Wir bedanken uns bei ihm sehr herzlich für die ausgezeichnete Ausführung und seine grosszügige Spende von Arbeit und zusätzlichem Material.

### Evangelisch-methodistische Kirche Lyss-Aarberg

#### Pfarrer

Ernst Hug  
Rosengasse 9, 3250 Lyss  
Tel. 032 384 11 94  
Mob. 077 405 54 84  
ernst.hug@methodisten.ch

[www.emk-lyss.ch](http://www.emk-lyss.ch)  
[www.emk-aarberg.ch](http://www.emk-aarberg.ch)

Postfinance 25-4526-7  
CH66 0900 0000 2500 4526 7  
(EMK Bezirk Lyss-Aarberg)

*Beiträge für den Gemeindeboten  
bitte senden an Ernst Hug.*

**Redaktionsschluss 11. Mai 2023**

## Projekt Seeland



Seit 23 Jahren leitet Stef Gerber zusammen mit seiner Frau Brigä das gms studen. Sie sind eine Kirche, die bewusst frische, andere Ausdrucksformen sucht.

Nun hat die EMK Schweiz Stef beauftragt (und dafür 40 Stellenprozent gesprochen), an weiteren Orten im Seeland innovative Wege des gemeinschaftlichen Unterwegsseins zu finden. Ein solcher Ort ist Lyss (Region Lyss-Aarberg).

Was braucht es, damit sich Menschen in Lyss und Umgebung von Gott angenommen erfahren? Was sind die Bedürfnisse unserer Zeit? Was ist unsere Ausgangslage und wie können wir als Kirche nahe bei Gott und den Menschen sein?

Genau hier wollen wir als Bezirk mit unseren Überlegungen einsetzen, neue Ansätze suchen – mit Stef Gerber, mit der Retraite des BeVo, mit neuen Kontakten zu jungen Menschen anlässlich eines Apéros, zu dem wir einladen, mit «zäme wyter danke» bei einem Treffen mit Impulsen und Austausch unter uns.

## Eritreische Gemeinde trifft sich in Biel

Die eritreischen Familien, die mit uns in Kontakt waren, besuchen neu einen Gottesdienst ihrer Landsleute in Biel (in den Räumen der EMK Biel). Sie haben uns als Zeichen des Dankes drei gläserne Kerzenständer überreicht. Sie schreiben: «Wir möchten uns bei Ihnen für all die guten Dinge bedanken, die Sie seit 2018 für uns getan haben. Wir sind wirklich dankbar für Ihre Unterstützung. Ihre Unterstützung war von unschätzbarem Wert. Ihre Gebetsunterstützung und dafür, dass Sie in jeder Hinsicht die Tür geöffnet haben, damit wir Gott ohne Zögern anbeten konnten.»

Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft Gottes Segen und hoffen, bei der einen oder anderen Gelegenheit einander wieder zu sehen.